

SANTOS PALISANDER

Holzeigenschaften

Namen

Candeia, caviuna, jacarandá-da-caatinga, jacarandá pardo, subiuna, suca (BR); moradillo (BO); Santos Palisander (DE); Bolivian rosewood, Santos rosewood (US)

Vorkommen

Zentralbrasilien, Bolivien

Physikalische Eigenschaften

Rohdichte lufttrocken (12-15% u)	0,77–0,88–0,98 g/cm ³
Druckfestigkeit u12-15	61–64–70 N/mm ²
Biegefestigkeit u12-15	120–125 N/mm ²
Elastizitätsmodul (Biegung) u12-15	9 400–14 600–16 400 N/mm ²
Härte (JANKA) \perp , umgerechnet	8,7–9,5 kN
Härte (BRINELL) \perp zur Faser u12-15	34–37 N/mm ²
Natürliche Dauerhaftigkeit (DIN-EN 350-2)	Klasse 1–2(–3)



Bearbeitbarkeit

Santos Palisander ist ein schweres und hartes Holz, dessen Bearbeitung mit großem Kraftaufwand verbunden ist. Mit Hartmetall bestückten Maschinenwerkzeugen lässt sich das Holz jedoch sehr gut sägen, hobeln, fräsen und dreheln. Das Schleifen mit feinkörnigen Mitteln produziert glatte Flächen. Für Schraubverbindungen muss vorgebohrt werden. Die Verleimung kann, wie auch bei vielen der nahe verwandten Palisanderhölzer, Schwierigkeiten bereiten wegen möglicher Interferenzen mit den Inhaltsstoffen (Flavonoide); vorangehende Tests mit den zu verwendenden Klebern werden empfohlen. Nach thermischer Behandlung (Dämpfen) ist das Holz gut zu messern.

Verwendung

Santos Palisander ist ein geschätztes Ausstattungsholz. Furnier wird überwiegend für Luxusmöbel und Vertäfelungen eingesetzt. Die Verwendung von Vollholz beschränkt sich auf kleinere Gegenstände wie Messerhefte, Vertäfelungen, Kästen, Bürstentrücken, Schachfiguren oder Drechselwaren, selten auch für Parkett. Eine große Bedeutung hat Santos Palisander im Musikinstrumentenbau für Bauteile von Gitarren (Griffbretter, Korpus).